

Cornelius Becker
1561 - 1604

Cantus

1661 Version

Psalm 5

SWV 101

Heinrich Schütz
1585 - 1672

The musical score consists of two parts. The left part shows the 1661 version with five staves: Cantus (C), Altus (F), Tenor (C), Bassus (B), and Bassus (C). The right part shows the 1604 version with five staves: Cantus (C), Altus (F), Tenor (C), Bassus (B), and Bassus (C). The lyrics are identical in both versions. The 1661 version is transposed down a fourth from the original 1604 version.

1. HERR, hör, was ich will bit-ten dich,
ver - schmeh doch mei-ne Re-de nicht,

Merck auf mein Wort gar e-ben,
Ver - nimm mein Gschrei dar-ne-ben,

1. HERR, hör, was ich will bit-ten dich,
ver - schmeh doch mei-ne Re-de nicht,

Merck auf mein Wort gar e-ben,
Ver - nimm mein Gschrei dar-ne-ben,

1. HERR, hör, was ich will bit-ten dich,
ver - schmeh doch mei-ne Re-de nicht,

Merck auf mein Wort gar e-ben,
Ver - nimm mein Gschrei dra-ne-ben,

1. HERR, hör, was ich will bit-ten dich,
ver - schmeh doch mei-ne Re-de nicht,

merck auf mein Wort gar e-ben,
ver - nimm mein Gschrei dar-ne-ben,

*transposed down a fourth
eine Quarte nach unten transponiert*

The musical score consists of three staves. The lyrics are repeated three times. The first two repetitions are in common time (indicated by a 'C'), and the third repetition is in 8/8 time (indicated by a '8'). The bass staff uses a bass clef, and the other staves use a soprano clef.

Mein Kö-nig und mein HEr-re Gott, Früh wolst mein Stimm er-hö-ren, Mich ge-weh-ren,

Mein Kö-nig und mein HEr-re Gott, Früh wolst mein Stimm er-hö-ren, Mich ge-weh-ren,

Mein Kö-nig und mein HEr-re Gott, Früh wolst mein Stimm er-hö-ren, Mich ge-weh-ren,

mein Kö-nig und mein HEr-re Gott, früh wolst mein Stimm er-hö-ren, mich ge-weh-ren,

The musical score consists of three staves. The lyrics are repeated three times. The first two repetitions are in common time (indicated by a 'C'), and the third repetition is in 8/8 time (indicated by a '8'). The bass staff uses a bass clef, and the other staves use a soprano clef.

Früh ruff ich in der Noth, Merck auf, mein lie - ber Her - re.

Früh ruff ich in der Noth, Merck auf, mein lie - ber Her - re.

Früh ruff ich in der Noth, Merck auf, mein lie - ber Her - re.

Früh ruff ich in der Noth, Merck auf, mein lie - ber Her - re.

2. Denn du bist nicht ein solcher GOTT/
Dem gottloß Wesen gfalle.
Für dir nicht bleibt der Bösen Rott/
Die Ruhmretigen alle/
Für deinn Augen bestehen nicht/
Du bringst umb all, die liegen/
Und betriegen/
Wer falsch, blutgirig ist/
Wird seinen Lohn wohl kriegen.

3. Ich aber will ins heilig Hauß
Auff deine Gnade treten/
Dein Dienft im Glauben richten aus/
In deiner Furcht anbeten.
Leit mich in deiner Grechtigkeit
Umb meiner Feinde willen/
Sie zu stillen/
Dein Weg für mir bereit/
Mit Gnaden mich erfülle.

4. Aus jener Mund kein Trost ich hab/
Hertzleid ihr Lehr anrichtet.
Ihr Rachen ist ein offen Grab/
Heuchlen ihr Zung und tichtet.
Straff sie in ihrem thun/
O GOTT/ Stoß umb ihr falsch Getichte/
Machs zu nichte/
Dein Wort sie han verspot/
Das wirstu HERR wol richten.

5. Die Gläubigen laß frewen sich/
Die Hoffnung zu dir haben/
Laß sie dich rühmen ewiglich/
Die du beschirmst mit Gnaden/
Sey du selbst derer Frewd und Wonn/
Die deinen Namen lieben/
Dein Lob üben/
Dein Gnad sey Schild und Kron/
Daß sie kein Leid betrübe.